

Herbst 2011: erstes Planfeststellungsverfahren für das Autobahnkreuz Gladbeck

Das Planfeststellungsverfahren für das Autobahnkreuz Gladbeck (jedoch nicht für die Strecke durch die Innenstadt in Gladbeck) soll im Herbst beginnen. Der Entwurf entspricht jedoch in keinem Punkt den Forderungen der Stadt Gladbeck. Das Kreuz ist so ausgelegt, dass damit die Streckenführung mitten durch Gladbeck festgelegt würde und nur noch ein oberirdischer Ausbau der B 224 unter Voll-Last zur Autobahn möglich wäre – ein Alptraum für die Menschen in der Stadt.



Landesregierung: keine umstrittenen Neubauprojekte!

Die Landesregierung setzt laut Koalitionsvertrag auf den Erhalt des bestehenden, dichtesten Straßennetzes in Europa und damit auf Instandhaltung vor Neubau! Sie möchte auf „umstrittene Projekte“ verzichten und stuft jüngst die Transit-Autobahn A52/A44 als umstrittenes Projekt ein. Auch aus finanzieller Sicht sieht die Landesregierung auf absehbare Zeit keine Baumöglichkeit.

Helpen Sie mit, den Autobahn-Wahn zu stoppen!

- Informieren Sie sich über unsere Webseite!
- Schreiben auch Sie eine Einwendung zum Planfeststellungsverfahren! Verschiedene Mustertexte zum Selbstaussdrucken oder als Textbausteine als Anregung für Ihre eigene Einwendung haben wir für Sie auf www.transit-autobahn.de zusammengestellt.
- Geben Sie diese Information weiter!
- Diese Information kostet Geld. Unterstützen Sie das Netzwerk Bürgerinitiativen!

Spendenkonto:

Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND),
Kontonummer 8 204 700, Bank für Sozialwirtschaft Köln,
BLZ 370 205 00. Stichwort unbedingt angeben: „Transit-Autobahn“.
Name und Adresse angeben, wenn eine Spendenbescheinigung erwünscht ist. Die Spenden sind steuerlich absetzbar.



**Für ein Mobilitätskonzept
Keine neue Transit-Autobahn**
Netzwerk Bürgerinitiativen

Interessengemeinschaft Stoppt A 52, Bottrop · www.stoppt-a52.de
Bürgerinitiative Stoppt A 52, Essen · www.a52stoppen.de
Wege für Essen, Essen · www.wege-fuer-essen.de
Bürger für Dilldorf, Essen-Kupferdreh · www.dilldorf.de
Bürgerforum A 52, Gladbeck · www.buergerforum-a52.de
Bürgerinitiative Stoppt A 52, Gladbeck · www.a52-stoppen.de
Bürgerinitiative Ratingen-Heiligenhaus-Velbert gegen die A 44
www.a44-info.de

www.transit-autobahn.de

A 52 Planfeststellungsverfahren – Jetzt Einspruch erheben!



Frist: 11. Mai - 24. Juni 2011

**Wir wollen keine neue Transit-
Autobahn durchs Ruhrgebiet**

Jetzt Einspruch erheben!



Die geplante Transit-Autobahn A 52 / A44 umfasst sieben Teilstücke zwischen Gelsenkirchen und Ratingen (in Gladbeck, Bottrop, Essen, Ratingen, Velbert, Heilgenhaus), die jeweils isoliert planfestgestellt und gebaut werden sollen. Das Vorgehen, zunächst eine Autobahn zwischen A 2 und A 42 zu bauen, erhöht den Druck auf andere Städte und Abschnitte deutlich. Würden Teilstücke in Essen, Bottrop und Gladbeck bereits gebaut, kämen andere Städte und Abschnitte unter Druck. Dann wäre eine neue Transit-Autobahn durch das Ruhrgebiet noch schwerer zu verhindern.

Beginn der Planfeststellung ohne Finanzierungszusage für andere Abschnitte

Am 11. Mai beginnt die aktualisierte Planfeststellung für den Abschnitt Essen-Nord-Bottrop. Im Herbst 2011 folgt die erstmalige Planfeststellung für das Autobahnkreuz Gladbeck (B224/A2). Wann und in welchem Ausbaustandard das Autobahn-Stück durch die Gladbecker Innenstadt folgt, ist nicht absehbar. Wegen der hohen Planungskosten liegt die Planung für das Teilstück durch Essen (Essen Ost bis Essen-Nord) auf Eis. Für die Ruhrallee-Autobahn erfolgt zunächst die Festlegung auf die Linienführung, bevor weiter geplant werden kann. Obwohl es keine Finanzierungszusage gibt, wird die Planung vorangetrieben.

Planung für Autobahnkreuz Essen-Nord und das Teilstück der A 52 in Essen und Bottrop wird neu eröffnet

Beim Bottroper Planfeststellungsverfahren soll jetzt die Verkehrsentwicklung bis 2025 zu Grunde gelegt und eine Untersuchung der Auswirkungen auf die Tierwelt durchgeführt werden. Durch die Offenlegung sind neue Einwendungen möglich. Die Einwendungen von 2009 bleiben gültig.

Frist: 11. Mai bis 24. Juni 2011

Die Neuoffenlage erfolgt in Essen wie in Bottrop. Vom 11. Mai bis zum 24. Juni können nur innerhalb dieser Frist Einsprüche bei den Planungsbehörden eingelegt werden.

Nur Argumente, die bei der Offenlegung eingebracht werden, werden im weiteren Verfahren berücksichtigt. Die Zahl der Widersprüche ist ein Zeichen für den Widerstand gegen die Transitautobahn. Deshalb ist es sehr wichtig, dass wir zahlreiche Einsprüche einlegen und damit große Bürgerbeteiligung dokumentieren, um dieses Großprojekt zu Fall zu bringen.

Werden Sie aktiv!

Das Planfeststellungsverfahren bietet die Möglichkeit, Ihre Argumente und Bedenken vorzubringen und die Ablehnung gegen die Transit-Autobahn deutlich zu machen.

2009 gab es bereits 900 Einwendungen – 2011 werden es mit Ihrer Hilfe mehr!

